

# Sport für Beeinträchtigte

***In einem Monat beginnen die National Summer Games in Zug – wir beantworten die wichtigsten Fragen***

Von Raphael Biermayr  
Luzerner Zeitung, 28.04.2026, 11.00 Uhr

**Ende Mai messen sich Athletinnen und Athleten in 16 Sportarten in Baar, Holzhäusern und Zug. Ausserdem gibt es ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit bekannten Namen.**



Bei den Summer Games soll es nicht nur ums Gewinnen gehen.  
Bild: zvg

Wenn Ende Mai in Zug Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz und aus dem Ausland zusammenkommen, geht es den Organisatoren zufolge um weit mehr als Medaillen und Ranglisten. Die National Summer Games machen den Kanton für vier Tage zum Treffpunkt des inklusiven Sports – mit Wettkämpfen, Begegnungen und einem Rahmenprogramm, das weit über die Sportanlagen hinausstrahlen soll.

Hunderte Coaches, Delegationen aus mehreren Gastnationen und zahlreiche Helfende sorgen dafür, dass der Anlass zu einem Grossereignis wird. Im Zentrum stehen Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, ihr sportlicher Ehrgeiz und die Frage, wie faire Wettbewerbe für alle möglich werden. Für Zug erhält der Anlass zudem eine besondere Note: Zahlreiche Athletinnen und Athleten aus dem Kanton erleben ein Heimspiel vor vertrauter Kulisse.

## **Was sind die National Summer Games?**

Der grösste Sportanlass für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in der Schweiz. In Zug treten rund 1600 Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung an, dazu kommen 600 Coaches sowie Delegationen aus elf Gastnationen. Die Spiele finden vom 28. bis 31. Mai statt. In der OYM Hall gibt es Aufführungen, und auf dem Gelände darum herum entsteht ein Olympic Village mit Verpflegung, Partnerständen und Rahmenprogramm. Der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen ist kostenlos.

### **Welche Zugerinnen und Zuger nehmen teil?**

50 Athletinnen und Athleten aus dem Kanton Zug haben ein Heimspiel in den Sportarten Reiten (Lorena Inäbnit), Leichtathletik (Christian Staub), Golf (Halldor Omarsson, Hilmir Omarsson, Kilian Zahner, Emily Hamann), Pétanque (Martina Krummenacher, Margrit Hermann, Beat Frei, Margrit Lipp, Sara Räber, Hans Kieliger) und Schwimmen (Livia Landtwing, Lucas Madox Bacher, Orly Nimi, Illia Seniehkina, Stefanie Bacher, Patrizia Eggenberger, Barbara Burri, Franca Hegglin, Martin Antener, Marc Kirsten, Reto Keiser, Nicolas Auf der Maur, David Ambühl, Lily Thommen, Illina Georgieva, Andrea Skocic, Daniela Brand). Hinzu kommt das Fussballteam sowie die Tennisspielerinnen und Tennisspieler von Procap Sport Zug: Nicole Wicki, Antonio Barukcic, Damian und Simeon Hegglin, Christoph Meienberg, Ndirqim Neziri, Gyan Oza, Ueli Suter und Flavio Völlm.

Zudem sind viele weitere Athletinnen und Athleten aus der Zentralschweiz am Start: 29 aus Obwalden (Leichtathletik, Basketball, Radfahren, Pétanque, Schwimmen), 14 aus Luzern (Reiten, Fussball, Tennis und Tischtennis) sowie 3 aus dem Kanton Schwyz (Golf und Radfahren).

Die erste Vorschau sendung zu den National Summer Games in Zug.

### **Wie sieht das sportliche Programm aus?**

In Zug werden 16 Sportarten angeboten: Basketball, Boccia, Bowling, Leichtathletik, Radsport, Reiten, Fussball, Golf, Kunstturnen, Handball, Judo, Pétanque, Segeln, Schwimmen, Tennis und Tischtennis. Austragungsorte gibt es in Zug, Baar und Holzhäusern. Viele Angebote für Publikum und Gäste bündeln sich rund um das Olympic Village und die OYM Hall.

### **Wie wird Chancengleichheit ermöglicht?**

Durch das sogenannte Divisioning. Vor den eigentlichen Entscheidungen absolvieren die Athletinnen und Athleten Einteilungswettkämpfe. Aufgrund dieser Resultate werden sie in Gruppen mit vergleichbarem Leistungsniveau eingeteilt. Der Leistungsunterschied innerhalb einer Gruppe soll nur gering sein. So entstehen Wettbewerbe, in denen jede und jeder realistische Chancen hat.

### **Welche Höhepunkte bietet das Rahmenprogramm?**

Am 28. Mai findet ab 19 Uhr die Eröffnungsfeier mit dem Grusswort von Bundesrat Martin Pfister sowie einem Kurzkonzert von Marc Sway (21.30 Uhr) in der OYM Hall statt. Am 29. Mai geben EVZ-Spielerinnen und -Spieler Autogramme (13 Uhr), und das Theater Hora tritt auf (16 Uhr). Am 30. Mai ist die Medaillenzeremonie (17 Uhr), am 31. Mai treten die Schwiizergoofe auf (12.45 Uhr), die Schlussfeier beginnt um 15 Uhr.

### **Wer steht hinter den National Games?**

Die Stiftung Special Olympics Switzerland. Sie ist seit 1995 aktiv, organisiert Wettkämpfe in 21 Sportarten und entsendet Delegationen an die World Games, den weltweit grössten Sportanlass für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Die National Games in Zug sind die Vorbereitung auf die World Games 2027 in Santiago de Chile.

### **Hinweis**

Tele 1 strahlt sechs Vorschau sendungen zu den National Summer Games aus: am 28. April sowie am 5., 12., 19. und 26. Mai sowie am 2. Juni. Die Erstaussstrahlung ist jeweils um 18.20 Uhr.